



Evangelisch-lutherische Kirchen
Christophorus Bissendorf-Wietze
Kapernaum Resse
St. Michaelis Bissendorf



Von Gott begleitet.

*Bei Ihrer kirchlichen Trauung feiern wir:
Liebe ist ein Geschenk des Himmels.
Im Gottesdienst drücken wir unsere Freude
und Dankbarkeit aus.
Im Gebet. Mit Liedern und Musik.
Träume und Wünsche steigen himmelwärts.
Gott kennt unsere Sehnsucht.
Er verspricht: Ich bin bei euch alle Tage.*

*Sein Segen macht Mut und gibt Kraft. Licht
und Luft zum Leben.
Zuflucht in der Dunkelheit.
Flügel für die Seele.*

Liebes Brautpaar –

Sie möchten nun Ihre Partnerschaft unter Gottes Segen stellen. Als Kirchengemeinde freuen wir uns mit Ihnen über ihre Entscheidung und bieten aus Anlass Ihrer Eheschließung einen Gottesdienst an. Die Feier steht in der langen Tradition christlicher Segnungsgottesdienste – und besteht aus Gebeten, Worten aus der Bibel, christlichen Liedern und Musik, einer Ansprache und dem Segen. Diese Feier bereiten wir gerne mit Ihnen gemeinsam vor.

Bei all den vielen Überlegungen für ein solches Fest haben Sie sicher auch einige Erwartungen, Wünsche und Vorstellungen für Ihren Traugottesdienst. Dazu möchten wir Ihnen mit dieser kleinen Materialsammlung einige Informationen und Ideen zur Vorbereitung an die Hand geben.

Die inhaltliche Gestaltung und der Ablauf des Gottesdienstes werden in einem Traugespräch besprochen, das die zuständige Pastorin/der zuständige Pastor mit Ihnen vereinbaren wird. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zur Vorbereitung Gedanken machen könnten zu Trauspruch, möglichen Liedwünschen und Ihren Gestaltungsideen.

Weitere Fragen können Sie im persönlichen Gespräch mit der Pastorin/dem Pastor klären. Für die anstehende Vorbereitung dieses Festes wünschen wir Ihnen alles Gute -

Ihre

Wibke Lonkwitz
Pastorin

Thorsten Buck
Pastor

Was ist zu bedenken:

Sie sind Mitglied unserer Kirchengemeinden St. Michaelis und Kapernaum?

Dann ist die Trauung für Sie kostenfrei – die Absprachen zwischen Büro, Küsterin, Pastor und Organist übernehmen wir.

Sie gehören einer anderen Kirchengemeinde an?

In der Regel werden Brautpaare in der Kirche getraut, die zu ihrem Wohnsitz gehört. Dennoch ist es in Einzelfällen möglich, von dieser Regel abzuweichen. Auch wenn Sie heute einer anderen Kirchengemeinde angehören, aber **in unserer Gemeinde getauft oder konfirmiert worden sind**, begleiten wir Sie gerne auf diesem Weg.

- In diesem Fall klären wir, ob ggf. ihr Heimatpastor den Traugottesdienst leiten kann.
- Ebenso übernehmen wir die Absprache mit unseren Organisten, sofern Sie nicht bereits andere Wünsche bezüglich der musikalischen Gestaltung haben.
- Wir bitten Sie jedoch, die für unsere Gemeinde entstehenden Kosten zu tragen.

Aber auch **Paare aus anderen Gemeinden** sind willkommen

- und dürfen Ihren eigenen Seelsorger mitbringen. (Auswärtige Pfarrer müssen einer Kirche der ACK [Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen] angehören.) Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem zuständigen Pfarramt an Ihrem Wohnort auf. Klären Sie ab, ob der Pastor /die Pastorin Ihrer Heimatkirchengemeinde Sie hier trauen kann.
- In den beliebten Hochzeitsmonaten sind unsere Organistinnen und Organisten sehr gefragt, daher müssten Sie ggf. einen Organisten mitbringen. Uns ist bewusst, dass das ein erschwerender Faktor ist – da in St. Michaelis aber weit überdurchschnittlich viele Trauungen gefeiert werden, sehen wir uns zu diesem Schritt gezwungen. Die Honorarabsprache mit den Musikern übernehmen Sie.

Kosten

Sie sind Mitglied einer anderen Kirchengemeinde?

Dann erbitten wir eine Beteiligung in Höhe von 250,00€ an den uns entstehenden Kosten (Küsterdienste, Erhalt, Heizung und Reinigung der Kirche). Überweisen Sie den Betrag bitte direkt nach Terminbestätigung auf folgendes Konto:

Kirchengemeinde Bissendorf, IBAN DE85 5206 0410 0000 0060 41, BIC GENODEF1EK1, Evangelische Bank eG. Stichwort: KG Bissendorf Trauung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindebüro. Wir haben sehr viele unterschiedliche Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen und im Gemeindehaus. Sollten Sie einen ganz speziellen Terminwunsch haben, melden Sie diesen darum unbedingt rechtzeitig an und überlegen sich ggf. bereits einen Ausweichtermin. Etwa 2-3 Wochen vor dem Traugottesdienst findet ein Traugespräch mit dem Pastor/der Pastorin statt.

- **Grundsätzlich muss jeder Trautermin zuerst ausdrücklich schriftlich durch unser Büro bestätigt werden.**

Benötigte Unterlagen

- ✚ Heiratsurkunde: Bescheinigung des Standesamtes für kirchliche Zwecke (spätestens zur Trauung mitbringen)
- ✚ Bei einer Trauung in bzw. aus einer anderen Gemeinde: Bescheinigung der Heimatgemeinde (Dimissoriale).

Ansprechpartner

Organisatorische Fragen rund um die Anmeldung der Trauung (Anmeldung, Unterlagen etc.) können im Gemeindebüro geklärt werden.

**St. Michaelis und Christophoruskirche
in Bissendorf in Bissendorf-Wietze**

Frau Sabine Wojke und Frau Bettina Fraedrich
Am Kummerberg 2, 30900 Wedemark – Bissendorf

Tel. 05130 8770
kg.bissendorf@evlka.de

Bürozeiten:
Di, Do, Fr 9-11h
Mi 17-18.30h

**Kapernaum-Kirche
in Resse**

Frau Lilia Fischer
Martin-Luther-Str. 10, 30900
Wedemark – Resse

Tel. 05131 53008
kg.resse-kapernaum@evlka.de

Bürozeiten:
Di 16-19h
Fr 10-13h

Konkrete Fragen rund um den Gottesdienst können mit dem Pfarramt geklärt werden:

Pfarrbezirk West

*Bissendorf westl. der Bahn, Scherenbostel,
Schlage-Ickhorst, Wiechendorf, Resse*

Pastorin Wibke Lonkwitz
Am Kummerberg 2
30900 Wedemark (Bissendorf)
Tel. 05130 6099208
wibke.lonkwitz@evlka.de

Pfarrbezirk Ost

*Bissendorf östl. der Bahn, Wennebostel, Gailhof,
Bissendorf-Wietze*

Pastor Thorsten Buck
Am Kummerberg 2
30900 Wedemark (Bissendorf)
Telefon: 05130 6590
thorsten.buck@evlka.de

Gottesdienstablauf

[Teile in eckigen Klammern können Bestandteil des Gottesdienstes sein, können aber auch weggelassen werden]

* Beteiligung/Textauswahl/Liedauswahl möglich

Variationen im Ablauf bzw. bei den Details sind natürlich möglich und können mit dem Pastor/der Pastorin, der/die den Gottesdienst leitet, abgesprochen werden.

✚ Begrüßung des Brautpaares an der Kirchentür

✚ Musik zum Einzug

Das Brautpaar zieht zusammen mit Pastor/ Pastorin in die Kirche ein, ggf. können auch Trauzeuginnen und Trauzeugen und/oder Blumenkinder mit einziehen.

✚ Begrüßung

✚ [Lied oder Musik]*

✚ [Psalm und/oder] Gebet

✚ Lied*

✚ Trauansprache zum Trauspruch

✚ Musik oder Lied*

✚ Biblische Lesungen zur Trauung*

○ Traufragen/gegenseitiges oder gemeinsames Trauversprechen*

○ [Ringwechsel]*

▪ *Die Ringe können von einem Trauzeugen/einer Trauzeugin, Pastor/Pastorin oder auch von einer anderen Person angereicht werden, dabei kann eine Erklärung zum Ringsymbol gesprochen werden – auch zu Beginn des Gottesdienstes möglich.*

▪ *Liegen Gottesdienst und standesamtliche Trauung in zeitlicher Nähe, können Sie auch überlegen, das Ritual des Ringwechsels für einen der Anlässe zu reservieren.*

○ Trausegen

✚ Lied oder Musik nach der Trauung*

✚ [Möglichkeit Abendmahl zu feiern]

✚ Fürbittengebet*

Das Brautpaar, Eltern, Geschwister oder Verwandte, Trauzeuginnen und Trauzeugen, Freundinnen und Freunde können sich mit persönlichen Gebetsanliegen am Fürbittengebet beteiligen.

✚ Vaterunser

✚ Ansagen

Hinweis auf Kollekte, auch andere Ansagen für die Festgemeinde.

✚ Lied*

✚ Segen

✚ Musik zum Auszug

✚ (Blumenstreuen)

Musik im Traugottesdienst

Die Orgeln in unseren Kirchen sind die traditionellen Instrumente – in Bissendorf und Resse steht auch ein Klavier zur Verfügung. Die musikalische Ausgestaltung Ihrer Trauung muss mit dem Pastor bzw. der Pastorin abgestimmt sein – nicht alles lässt sich in unseren Kirchen realisieren. Besondere musikalische Wünsche müssen wir rechtzeitig absprechen. Eine mögliche Begleitung von durch Sie gebuchten Künstlern (Sänger oder Instrumentalisten) durch unsere Organisten kann nur nach Absprache erfolgen und müsste nach Aufwand extra vergütet werden.

Bei Trauungen von Mitgliedern unserer Kirchengemeinde wird der Organist durch unser Büro bestellt – die „traditionelle“ Begleitung durch ein festliches Orgelvorspiel, die Begleitung der Gemeindelieder und das Orgelnachspiel zum Auszug ist kostenfrei. Besondere, darüber hinaus gehende Wünsche sind mit dem jeweiligen Organisten abzustimmen und müssen ggf. honoriert werden.

Lieder

In der Regel werden 3-5 Lieder im Gottesdienst gesungen, dabei würden Instrumentalstücke Lieder ersetzen.

Beteiligung im Gottesdienst

Trauzeugen, Freunde, Eltern oder Sie selbst können sich gerne im Gottesdienst beteiligen. Die Lesungen oder das Fürbittengebet sind eine gute Möglichkeit. Bitte sprechen Sie Ihre Vorstellung im Traugespräch mit dem Pastor, der Pastorin ab.

Traugespräch

Das Traugespräch führen Sie mit dem Pastor / der Pastorin, der/ die Ihren Traugottesdienst leitet. Das findet in der Regel 2-3 Wochen vor der Hochzeit statt. Wenn Sie im Vorfeld Fragen haben, dann nehmen Sie gerne schon früher Kontakt auf.

Liederhefte

Viele Brautpaare entwerfen ein Liederheft für den Gottesdienst. Es ist aber auch möglich, das Gesangbuch zu nutzen. Bitte sorgen Sie selber dafür, dass ausreichend Liederhefte vorhanden sind – jeder Gast sollte eines haben.

Trauspruch

Für die Hochzeit wählen Sie einen Trauspruch aus. Dieser Vers aus der Bibel soll Sie wie ein „Lebensmotto“ auf Ihrem gemeinsamen Weg begleiten – er kann zum Ausdruck bringen, was Ihnen besonders wichtig ist, welche Rolle das Vertrauen zu Gott für Sie spielt, ob Sie sich Ermutigung oder Ermahnung für das gemeinsame Leben wünschen. Dieser Trauspruch wird auch beim Vorbereitungsgespräch für Ihre Trauung eine Rolle spielen – Sie finden eine Auswahl in der Bibel und unter www.trauspruch.de. Oder blättern Sie einfach einmal die Bibel durch: Besonders die herausgehobenen Sätze lassen sich oft gut als Trauspruch nutzen. Möglicherweise möchten Sie auch Ihren Tauf- oder Konfirmationsspruch mit auf den gemeinsamen Weg nehmen. Selbstverständlich ist das ebenfalls möglich.

Kollekte

In jedem Gottesdienst sammeln wir eine Kollekte für kirchliche Zwecke – dabei möchten wir bei Ihrer Trauung auch Ihre Wünsche berücksichtigen.

Blumenschmuck

Die Ausgestaltung der Kirche liegt an diesem Tag in Ihren Händen – die Blumen auf dem Altar oder an den Bankreihen, ggf. das Anfertigen und Aufhängen einer Girlande über der Tür. Wir bitten Sie, auch dafür Sorge zu tragen, dass anschließend kurz aufgeräumt wird – auch vor der Kirche. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns für den folgenden Sonntagsgottesdienst ein Gesteck für den Altar überlassen – so haben auch andere Freude an den Blumen. Rückfragen dazu besprechen Sie bitte direkt mit unserer Küsterin, Frau Felk, Tel. 05130 40770.

Bitte stimmen Sie den Termin mit dem Floristen und dem Küster zum Schmücken der Kirche ab. Wenn an einem Tag mehr als eine Trauung gefeiert wird, bitten wir um Abstimmung zwischen den Brautleuten, so dass zwischen den Gottesdiensten nicht umgeräumt werden muss.

Blumenstreuen & „vor der Kirche“

Wenn Sie Blumen streuen lassen möchten, dann geschieht das beim Auszug, ab der Kirchentür nach draußen. Bitte verwenden Sie auf keinen Fall rote Blüten. Es sollen auch keine Lebensmittel und kein Konfetti gestreut werden. *Bitte tragen Sie selber Sorge dafür, dass jemand aus Ihrer Gesellschaft nach Ihrer Trauung vor der Kirche für Ordnung sorgt.*

film & foto

Bitte beauftragen Sie eine Person, die nach Absprache mit dem Pastor Aufnahmen in Ihrem Traugottesdienst macht. Wenn Sie eine Filmaufnahme wünschen, ist diese mit Stativ von der Empore oder dem Chorraum aus möglich. Dazu benötigen wir eine Erklärung, die beinhaltet, das Video nicht ins Netz zu stellen.

Unser Anliegen ist, dass der Fotograf möglichst „unsichtbar“ arbeitet – letztlich hören wir häufiger als Rückmeldung von Gästen durchgeführter Hochzeiten, dass der Fotograf vom Hauptgeschehen abgelenkt hat – und unser Hauptanliegen ist, Sie und Ihre Gäste etwas vom Segen spüren zu lassen.

Wichtig ist, dass sie ihre Anliegen dem Fotografen klar kommunizieren – Sie sind der Auftraggeber. Insbesondere wünschen wir, dass der Fotograf während der Gebete, des Trausegens und der Ansprache nicht fotografiert. Auch unsere Organisten bitten darum, nicht fotografiert zu werden – da sie sich beim Spielen auf das Instrument konzentrieren möchten.

Wir bitten Sie im Interesse nachfolgender Paare dies unbedingt zu beachten und ihren Fotografen klar zu kommunizieren – denn wir möchten unsere Praxis, das Fotografieren nicht generell zu untersagen, gerne beibehalten.

Parken

Der Parkplatz neben der Kirche ist unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Mietern vorbehalten. Wenn dort ein freier Mitarbeiter- oder Besucherparkplatz ist, können Sie das Brautauto dort selbstverständlich abstellen. Ihre Gäste müssten allerdings die Parkplätze des Gemeindehauses und am Friedhof nutzen.

Sektempfang

Wenn es einen Sektempfang nach dem Gottesdienst geben soll, klären Sie das bitte rechtzeitig mit dem Küster ab, damit auch die Toiletten noch genutzt werden können. Ggf. steht dazu auch das Gemeindehaus zur Verfügung – hier ist ein gesonderter Nutzungsvertrag über das Gemeindebüro abzuschließen.

www

Weitere Informationen und Anregungen zur kirchlichen Trauung finden Sie auch unter:

<http://trauung.landeskirche-hannovers.de>

Checkliste

- Terminbestätigung durch Gemeindebüro
- Dekoration/Blumenschmuck

- Vorbereitung auf das Traugespräch
 - Trauspruch auswählen
 - Liedwünsche (3-5)
 - Gibt es Wünsche für den Kollektenzweck?

 - Zu ihrer Geschichte und ihren Überzeugungen:
 - Welches sind die „Meilensteine“ Ihrer Beziehung?
 - Was verbindet Sie? Was unterscheidet Sie?
 - Auf welche „Kraftquellen“ vertrauen Sie?
 - In welchen besonderen Herausforderungen hat sich das ggf. schon bewährt?
 - Was verändert sich durch Ja-Wort und Segen in der Kirche?